Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

19.3.1875 (No. 77)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Freitag den 19. März **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 5796. Die Vornahme der Feuerschau in Karlsruhe betreffend.

Die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmle und Minzinger und den Herren Kaminfegermeistern Nittel, Bischoff und Stemmler, wird demnächst mit der Feuerschau in hiesiger Stadt beginnen, was wir andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 12. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 4469. Reichsimpfgesetz betreffend.

Die Bürgermeisterämter Teutschneureuth, Büchig, Leopoldshafen, Rintheim, Graben, Hagsfeld, Beiertheim, Welschneureuth, Darlanden, Grünwinkel erhalten mit nächster Post die gemäß §. 15 der Verordnung vom 11. Januar d. J. gefertigten Verzeichnisse mit dem Auftrag zurück, den Eltern bezw. Vormündern der im Verzeichniß genannten Kinder aufzugeben, gemäß §. 12 des Reichsimpfgesetzes binnen 10 Tagen Bescheinigungen darüber zu erbringen, daß die Impfung der Kinder vollzogen ist. Die Bescheinigungen sind mit den Verzeichnissen hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 16. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Allgemeine Volksbibliothek.

Von Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Karl von Baden haben wir die Summe von 100 **Mark** erhalten. Wir erlauben uns, für diese reiche Gabe auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 18. März 1875. **Der Aufsichtsrath.**

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße.

5.2. Wiedereröffnung desselben den 5. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen für alle **sechs Klassen.** Vorbereitung auf die **Lehrerinnen-Prüfung.** Prospecte auf gefälliges Verlangen.

Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

6.2. Beginn des neuen Schuljahres: den 5. April. Neuanmeldungen für Institut und Pensionat werden täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, zwischen 2—4 Uhr Nachmittags, entgegengenommen.

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,

gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Die am 10. Februar eröffnete allgemeine Volksbibliothek hat sich seit diesem Tage des zahlreichsten Besuches zu erfreuen. Bis zum 27. Februar sind an 460 Personen 921 Bücher abgegeben worden und der Besuch dauert nicht nur in gleicher Stärke fort, sondern er ist sogar noch im Zunehmen begriffen.

Gegenüber dieser hocherfreulichen Thatsache macht sich jedoch nunmehr die Unzulänglichkeit der uns zu Gebote stehenden Mittel geltend. Es ist durchaus nothwendig, die Zahl der vorhandenen Bücher beträchtlich zu vermehren und wir müssen außerdem über größere Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes verfügen können.

Bei dieser Sachlage erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit auf diese gemeinnützige Anstalt hinzulenken, welche den Zweck verfolgt, Jedermann, der in Karlsruhe wohnt oder daselbst beschäftigt ist, Gelegenheit zu bieten, aus anerkannt guten Schriften Unterhaltung und Belehrung zu suchen.

Für diese Anstalt, die **Jedermann zugänglich** und deren Benützung **völlig unentgeltlich** ist, erbitten wir **einmalige oder jährliche Beiträge und Büchergeschenke.**

Bezüglich der letzteren erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß ganz besonders Jugendschriften und Zeitschriften (z. B. Gartenlaube, Daheim, illustrirtes Familienjournal u. dergl.) willkommen sein würden. In vielen Häusern liegen ältere Jahrgänge solcher Blätter unbeachtet, während sie hier einen äußerst dankbaren Leserkreis finden würden.

Geldbeiträge, sowie Anmeldungen von Jahresbeiträgen nehmen die Unterzeichneten entgegen.

Bücher, welche geschenkt werden wollen, bittet man im Lokale der allgemeinen Volksbibliothek (altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde) Abends von ½6—½8 Uhr gefälligst abgeben zu wollen. Karlsruhe, den 4. März 1875.

Der Aufsichtsrath.

Benz, Stadtpfarrer.
Bielefeld, Stadtrath.
Doll, Oberhofprediger.
Firnhaber, Dr., Professor.
Gmelin, Dr., Archivrath.
Knittel, Hofbuchhändler.
Leichtlin, Stadtrath.
Malsch, Altoberbürgermeister.
Mayer, Director a. D.
Reck, von, Ministerialrath.
Spemann, Dr., Stadtrath.
Ungern-Sternberg, Freiherr von, Geh. Legationsrath.
Weech, von, Dr., Archivrath.

Düngerverkauf.

2.1. **Samstag den 20. d. M.** soll die vollständige Wintermatratzenstreue der 6. Batterie in Gottesaue öffentlich versteigert werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 99, im Hinterhaus, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. — Ebendaselbst sind zwei schöne Kanarienvögel (Hennen) zu verkaufen.

— Langestraße 146 sind 4 Zimmer sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermiethen.

6.5. **Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmer (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß), Waschküche- und Garten-Antheil, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermiethen.**

* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung mit Zimmer und Alkov, Küche u. s. w. an zwei ruhige Leute auf den 23. April zu vermiethen. — Daselbst sind 2 gebrauchte Bettladen mit Rost und Matratzen und 3 Chiffonnieres billigst zu verkaufen.

* Zähringerstraße 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhause, 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

— Auf 23. April zu vermiethen im westlichen Stadttheil eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches Zimmer mit Küche und Mansarde ist auf 23. April an eine einzelne, anständige Frau zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Zwei schöne Wohnungen in der Hauptstraße, bestehend in je 3 Zimmern mit Zugehör, sind auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei Eduard Gimpel, Kaufmann.

Mühlburg. Hauptstraße 139 sind einige Wohnungen auf 23. April zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine **Bäckerei** mit großen, hübschen Räumlichkeiten sogleich zu verpachten. Einem tüchtigen, strebsamen Manne ist vermöge der günstigen Geschäftslage Gelegenheit zu gutem Auskommen geboten. Näheres bei der Eigenthümerin daselbst.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm.

Wohnung zu vermiethen.

3.1. Eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblirte und gut heizbare Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 1 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Waldhornstraße 29 ist ein großes, gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist sogleich oder auf 1. April ein möblirtes Zimmer in einem Garten an einen einzelnen Herren zu vermiethen.

* Blumenstraße 21, im 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße 23, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude unten.

* Karl-Friedrichstraße 30 sind auf 1. April zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazugegeben werden.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße 94 im 3. Stock, nahe am Marktplatz, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermiethen.

* Karlsstraße 37 ist ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer, mit Aussicht in den Hofgarten, sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer oder an einen Herrn billig zu vermiethen.

* Schützenstraße 39 (früher 20) ist im 2. Stock links ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

— Spitalstraße 45, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

2.1. Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Hirschstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

*2.1. Bahnhofstraße 48 ist sogleich oder auf den 1. April ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

Anerbieten.

Ein Knabe, welcher eine hiesige Anstalt besucht, findet bei einer guten Familie vom 1. Mai ab Pension und Nachhilfe in seinen Arbeiten vom Sohn des Hauses. Offerten unter Chiffre L. Polytechnikum, schwarzes Brett.

Zu vermiethen: ein großer Keller auf 23. April d. J. Das Nähere Mühlburger Landstraße 4 im Seitenbau beim Eigenthümer. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, zwischen der Herren- und Kreuzstraße gelegen. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine ruhige Familie von 3 erwachsenen Personen wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 1. oder 2. Stock nebst 2 Kammern ꝛc., in der Lage zwischen der Karls- und Kronenstraße, zu miethen gesucht. Offerten gefälligst abzugeben im 2. Stock Nr. 42 der Hirschstraße.

* Zwei kleine Familien ohne Kinder suchen auf 23. Juli Wohnungen von je 4 bis 6 Zimmern, am liebsten in einem Hause. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. M. 2 abzugeben.

* Für eine kleine, kinderlose Familie wird eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör gesucht und Offerten mit Preisangabe Langestraße 11 im dritten Stock erbeten.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April oder sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller, am liebsten inmitten der Stadt, zu miethen. Zu erfragen auf der Polizeiwachstube.

Eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 4 Zimmern im 1. oder 2. Stock nebst den dazu gehörigen Erfordernissen wird von einer kleinen Haushaltung von 2 Personen auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter Chiffre C. B. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli d. J. suche ich eine Wohnung von etwa acht Zimmern im südwestlichen Theile der Stadt, nicht höher als eine Treppe, zu miethen.

Prälat **Holtzmann.**

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April oder etwas später eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, womöglich im zweiten Stock. Offerten mit Preisangabe werden Spitalstraße 26 a entgegen genommen.

* Es wird auf 23. April oder früher eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör von einer älteren Dame zu miethen gesucht. Näheres im Gasthaus zum silbernen Anker.

Zimmergesuche.

*2.2. **Ein unmöblirtes Zimmer** mit Kochofen wird auf Ostern zu miethen gesucht. Durlacherthorstraße 81 parterre zu erfragen.

* Ein solides Frauenzimmer sucht auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu miethen. Zu erfragen Spitalstraße 27 im Hinterhaus.

* Ein junger Kaufmann sucht ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Schloßplatzes. Offerten mit Preisangabe unter G. 12 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein erfahrenes Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, wird auf Ostern in Dienst gesucht; Amalienstraße 57.

*3.2. Auf Ostern wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Sprechstunden Mittags von 12—1 Uhr und Abends von 7—8 Uhr: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

Zum Ziel wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock vornenheraus.

*2.1. Zwei ehrliche, reinliche Mädchen, wovon das eine kochen und waschen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht Amalienstraße 27 im Laden.

* Gesucht werden auf's Ziel eine Wirthschaftsköchin und ein tüchtiges Hausmädchen. Zu erfragen im Hotel zur Carlsburg in **Durlach.**

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

2.1. Zu einer kleinen Familie wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches ein wenig kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen Douglasstraße 14, Lochen.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet aufs Ziel eine gute Stelle. Näheres Schützenstr. 6.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, perfekt nähen und bügeln kann, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht: Waldstraße 41.

*2.1. Eine Kellnerin und ein Mädchen, welches kochen kann, finden auf Ostern Stellen: Kronenstraße 3.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle: Spitalstraße 4.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres **Waldhornstraße 34** im 2. Stock. Ebendaselbst werden auch einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen angenommen.

* Auf Ostern werden 2 fleißige Mädchen gesucht, das eine als Spülmädchen, das andere als Kellnerin. Näheres Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Adlerstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen und schön bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 6B im 3. Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. abzugeben.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf Ostern. Näheres Zähringerstraße 86 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. **1000 fl.** werden auf sehr gute zweite Hypotheke gesucht durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1630)

Kapital-Gesuch.

*2.1. Es wird ein Kapital von **3300 fl.** auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Allenfallsige Liebhaber hiezu, wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. 79 abgeben.

Agenten-Gesuch.

3.1. Für eine alte renommirte Lebensversicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht.

Gefällige Offerten unter Z. Nr. 1785 werden postlagernd erbeten.

Mehrere solide Mechaniker,

welche auf dauernde Stellung sehen, finden vortheilhafte Stückarbeit in der Kassenschloßfabrik von

Theodor Kromer & Cie.,
6.5. **Freiburg,** Baden.

Installateur,

ein tüchtiger, auf Gas und Wasser, welcher selbstständig arbeiten und auswärts ganze Einrichtungen selbstständig berechnen kann, womöglich Schlosser oder Blechner, findet dauernde und lohnende Arbeit bei **L. Bender,** Installationsgeschäft,
2.1. Wilhelmsstraße 2.

Buchbinder-Gesuch.

* Einige Buchbinder finden sofort Beschäftigung bei **Chr. Blank,** Waldstraße 35.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter findet Beschäftigung auf Tag oder auf Woche: Zirkel 22 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Hausknecht,

welcher mit Feld- und Gartenarbeit vertraut ist, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im **Amalienbad Durlach.** *2.2.

Café Bauer.

* Gesucht wird ein tüchtiger, junger Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann. **Ferd. Schuy.**

Kinderfrau-Gesuch.

*3.1. **Eine in der Wartung kleiner Kinder erfahrene und durchaus zuverlässige Person wird gegen guten Lohn zu baldigem Eintritt nach Bruchsal gesucht. Näheres Stephanienstraße 23 im 3. Stock.**

Stellen-Anträge.

*3.2. Ein solider, kräftiger Bursche findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Stößer in einer hiesigen Apotheke. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Zwei tüchtige, solide Kellnerinnen werden auf kommendes Ziel gesucht. Näheres in der neuen Bierhalle.**

3.3. Für 1. April oder etwas später werden zwei rechtschaffene tüchtige Hausmädchen (wovon eines in der Küche etwas Bescheid wissen muß), bei hohem Lohn und Reisevergütung, von einer Beamten-Familie im Elsaß gesucht. Näheres auf briefl. Anfragen sub **Y. 3769** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Straßburg i./E.**

* Gesucht wird nach Frankreich ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, bügeln und etwas Kleidermachen kann; nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näheres Adlerstraße 23 im 3. Stock links.

* Eine gesunde, kräftige **Amme** wird sofort gesucht. Näheres Steinstraße 2a im 2. Stock.

Eine Lauffrau

wird für einige Stunden des Tages gesucht: Langestraße 243 im Hinterhaus im 2. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird sogleich eine Lauffrau gesucht. Zu erfragen Seminarstraße 7.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Gelegenheit bei **Fr. Roller,** Buchbinder.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher die nöthigen Kenntnisse besitzt und sogleich Bezahlung erhält, kann in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrstelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. In unserm Fabrik- und Engros-Geschäfte findet ein junger Mann mit den nöthigen Kenntnissen sogleich oder später eine Stelle.

Wolff & Schwindt, Spitalstraße 50.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Sulzer, Mechaniker, Wilhelmsstraße 7.

Schlosserlehrling,

ein kräftiger, wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei

*2.2. **Julius Vier,** Spitalstraße 38.

Drechsler-Lehrling.

*3.1. Ein junger, gesitteter Mann, welcher die **Drechslerei** gründlich erlernen will, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 207 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

Wilh. Reiff, Tapezier, Hirschstraße 18.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, Möbeltapezier, Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Stellen-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches im Kleidermachen und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Jungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, gebildeter, militärfreier Mann (Charbonnier), welcher mit sehr guten Zeugnissen seines genannten Geschäftes, sowie mit guten Zeugnissen und Grundlagen zum Baufachzeichnen, nebst einer sehr schönen Handschrift versehen ist, wünscht eine Stelle als Zeichnengehilfe oder bei einem Privatmann als Bauführer oder sonst eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Offerten unter Chiffer N. S. Nr. 583 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme

sucht eine Stelle. Zu erfragen Beiertheimer Weg 134 im 4. Stock.

Empfehlung.

4.2. Eine geübte Modistin empfiehlt sich den geehrten Damen in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Zähringerstraße 56 im Hinterhaus.

* ☞ Ein braunseidener **Regenschirm** blieb bei uns in voriger Woche stehen, und wird der Eigenthümer ersucht, denselben abzuholen.

Schulz & Suck.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe.

Geschäftshaus zu verkaufen.

Ein schönes, sehr gut rentirendes Haus, in angenehmer, belebter Lage des westlichen Stadttheils, nicht weit vom Bahnhof, mit Einfahrt, geräumigem, hellem Hof, guten Kellern und großen Räumlichkeiten, welche sich sowohl als Magazine für Engros-Geschäfte als auch als Werkstätten für gewerbliche Etablissements sehr eignen, ist wegen Wegzug gegen eine größere Anzahlung sehr billig sogleich zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe an H. R. im Kontor des Tagblattes.

Fahrstuhl,

ein noch fast neuer, von Lippowsky, ist zu verkaufen: Viktoriastraße 19.

Kanarienvögel,

gelbe und scheckige, sowie verschiedene **Vogelkäfige** sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße 44.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster zu 36 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Kanapee mit braun gestreiftem Rips-Ueberzug, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen zu 9 fl.: Viktoriastr. 5.

2.2. Zu verkaufen sind: Chiffonniere, polirte und tannene Mainzer Bettladen, Kommode, Zulegtische, acht große und kleinere Packkisten bei L. Baumann, Schreiner in **Mühlburg.**

*2.2. Ein eiserner Ofen, 1 Bügelherd mit Rohr, 2 Blumentritte, 1 Waschtrockenständer, verschiedenes Küchengeschirr mit einer größeren Parthie Einmachtöpfen und 1 großes Flaschengestell sind zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 7.

2.2. Eine Ladeneinrichtung (theilweise) noch neu, ist um 8 fl., sowie ein Ladenfenster, als innerer Abschluß, um 12 fl. zu verkaufen: Marienstraße 9 parterre.

* Ein gut erhaltenes **Piano,** 6½ Oktav, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Bismarckstraße 41.

* Ein neuer eiserner Ofen (Saukopf) mit neuen Röhren, sowie eine Magdbettlade sind zu verkaufen: Zähringerstraße 29 im 2. Stock.

* Adlerstraße 4 im 4. Stock ist ein **schwarzer Herrenrock,** gut erhalten, zu verkaufen.

*2.1. Sophienstraße 20, im 2. Stock, ist ein noch ganz neues Pianino zu verkaufen, ebenso ein kleiner Rostgitter-Herd nebst sonstiger Kücheneinrichtung.

* Zu verkaufen: 2 Chiffonniere, 1 Bettstatt mit Matratze und Bett, ovale, lange und Zulegtische, Pfeilerkommode, Küchenkasten mit Glas, Betten, Federn und verschiedene Sachen: große Spitalstraße 1 im 2. Stock.

* **Sophienstraße 8, parterre, sind 2 ganz neue Bettladen gothischen Styls mit Rost und Matratzen billig, sowie eine einfache Bettlade mit Matratze zu verkaufen:**

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein gut rentables Haus mit Einfahrt und Hof oder Garten unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe werden unter Nr. 100 postlagernd erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Es werden ein noch gut erhaltenes, größeres **Kanapee** und ein **Saukopfofen** gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 7 im Vorderhaus im 2. Stock.

Für Ziegenfellchen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

Garten zu vermiethen.

2.2. **Ein größerer Garten mit Obstbäumen ist zu verpachten. Das Nähere Langestr. 91.**

Unterricht!

Ein Polytechniker, welcher das Gymnasium absolvirt, wünscht noch einigen Schülern des Gymnasiums oder Realgymnasiums Unterricht zu ertheilen. Gef. Off. unter Chiffre G, schwarzes Brett, Polytechnikum.

Privat-Bekanntmachungen.

Block-Chocolade

per Pfund 80 Pfennig empfiehlt in guter Qualität 2.2.

F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Champagner,

verschiedener Qualitäten, in 1/1 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie

deutsche Schaumweine

empfiehlt bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Heute
frische Soles, billig,
Schellfische,
gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Frischen
Rheinsalm
empfiehlt zum billigsten Preis
L. Pfefferle,
*2.2. Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:
holländischen Cabeljau à Pfd. 20 kr.,
französische Soles (Seezungen)
à Pfd. 30 kr.,
Rhein-Hecht à Pfd. 30 kr.,
französischen Blumenkohl,
französischen Kopfsalat
empfiehlt billigst
A. Degenhart,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Soeben eingetroffen:
Turbots,
Soles,
Rheinsalm
bei **C. G. Frey,**
Großherzogl. Hoflieferant.

---

*2.2. Sehr schönes, französisches
Geflügel,
junge Welschhahnen u. Hühner,
sowie
junge ital. Hahnen
jeder Größe empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Bückinge zum Backen,
„ zum Rohessen,
geräucherte Lachsforellen,
holländische Salzsardellen
frisch eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

---

* Mit einer Parthie
schönem franz. Blumenkohl
werde ich heute eintreffen und verkaufe solchen auf dem Markte, sowie im Gasthaus zum Ritter per Stück 50 Pfennige.
Schwab, Gemüsehändler aus Mannheim.

Beste Qualität
westph. Schinken,
Göttinger, Gothaer und
Braunschweiger Wurstwaaren
sind wieder frisch eingetroffen bei
A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Hülsenfrüchte
empfiehlt in gut kochender Waare
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Hülsenfrüchte
in gut kochender Waare und zu den billigsten Preisen; besonders empfehle ich schöne grüne **Suppenerbsen.**
Leopold Laub,
3.1. Leopoldstraße 11.

3.1. Meine
reinen Oberländer Weine
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Zahnweh.
3.1. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete, unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in Herisau, augenblicklich gestillt.
Preis des Fläschchens mit Gebrauchsanweisung ½ Mark.
Depots in **St. Gallen** bei **H. F. Bonwiller.**
„ „ **Zürich** bei **Konr. Gottlieb Waser.**
„ „ **Bern** bei **H. Blom, Annoncenexpedition.**
„ „ **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.2.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.5.

3.1. Die Herren **Raucher** erlaube ich mir auf mein
großes Cigarrenlager
aufmerksam zu machen. Durch einen großen, günstigen Einkauf bin ich im Stande, allen Anforderungen auf's Beste und Billigste zu entsprechen und bin im Voraus versichert, die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.
Achtungsvoll
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Von einer großen Seidenfabrik.
Seidenstoffe,
farbige, in den neuesten Dessins, **per Elle von 48 kr., 52 kr., 56 kr. bis 1 fl., schwarze** Taffetas **(für Confirmandinnen)** per Elle von 1 fl. 16 kr., 1 fl. 28 kr., 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr. können stets durch mich bezogen werden und zwar porto- und zollfrei. Muster können nach Belieben eingesehen bei
Frau **Dertinger,** Fasanenstraße 8.

Julius Weeber,
154 Langestraße.
Soeben eingetroffen:
Schwarze franz. Merinos
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl. 40 kr.

Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt **48** kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Long-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 2.1.

---

* Dauerhafte, selbstgefertigte **Gummihosenträger** mit Hirschleder, für deren Güte **jahrelang** garantirt, empfiehlt ergebenst **Stahl,** Hoflieferant, Langestr. 115.

Seidene Bänder

in großer Auswahl **zu Ausverkaufspreisen** empfehlen 6.2.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6

Gummi-Spiel-Bälle

(grau und bemalt) in allen Größen zu billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.3. Spitalstraße 26 a

Patentirte Petroleum-Kochapparate

in 12 Größen,

für deren vorzüglichste Güte garantirt wird, empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Lange,
2.2. 28 Herrenstraße 28.

12.6. **Mühlburg.**

Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich besorgt in der

Strohhut-Fabrik von
E. Kuhn.

Bestellungen nimmt entgegen:
Ferdinand Strauß, Langestr. 121.

GARTENGERÆTHE

jeder Art
in grösster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen

HEINRICH LANGE,
28 Herrenstrasse 28.

Stech- u. Sandschaufeln
mit und ohne Stiel,
3.3. **Rechen,**
hölzerne und eiserne,
Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,
Baumsägen,
einfache und zum Verstellen,
Reb-, Rosen- u. Heckenscheeren,
Pflanzenkellen u. Spargelmesser,
Baumkratzer, Setzhölzer,
sowie
KINDERGARTENGERÆTH,
Galvanisirter
Draht und Drahtspanner.

3.2. Eine größere Parthie zurückgesetzter

Stiefel und Schuhe

werden ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von
L. Wacker, Waldstraße 37.

Frische selbstgezogene

Champignons

empfiehlt
A. Knapper. Kriegsstraße 124.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken.

A. Knapper,
Kriegsstraße 124.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Max Zoller,** Kronenstraße 34.

Gasthaus zur Rose.

— Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Friedrich Benzinger.

Auch ist fortwährend gut geräuchertes **Dürrfleisch** zu haben.

Gasthaus zu den Drei Lilien.

* Heute Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste, was empfehlend anzeigt

K. Kaiser.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland,** der Könige von **Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen,** der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt,** von **Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei **mir** niederzulegen sind, während **einzelne** ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner **Rhein-, Mosel-,** spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Oelfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig bereitet,

Anstreichpinsel

empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
8 1. Amalienstraße 19.

Cretonne, Satin, Glanzpers u. s. w.

zu Möbeln, Vorhängen und Couverten in reicher Auswahl **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Sexauer & Berblinger,
8.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei mir vorräthig sind, und wird es mein Bestreben sein, jederzeit das Neueste und Geschmackvollste unter Zusicherung guter und reeller Bedienung zu bieten.

Achtungsvoll

Elise Collette, Modistin,
6.4. 36 Zähringerstraße 36, 3. Stock.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Brauerei Martins (früher Mondon),
Adlerstraße 38.
Heute Freitag den 19. d. M.

Konzert
der ächten Tyroler Sängergesellschaft **Franz Bader** aus dem Lechthal.
Anfang Abends ½8 Uhr.

Im Verlag von **Chr. Teich** in Greiz ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Welches Mittel
schützt gegen
Effektenentwerthung?
Wichtigster Fingerzeig für Aktionäre und Besitzer von Effekten aller Gattungen.
Von
einem **Bankbeamten.**

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels,
Großh Hoflakai **Vogler,**
so herzlichen Antheil nahmen, insbesondere für die reichen Blumenspenden und ehrende Leichenbegleitung unsern herzlichen, innigsten Dank.
Karlsruhe, den 17. März 1875.
Die tieftrauernde Wittwe:
Marie Vogler nebst zwei unmündigen Kindern.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem schweren Verluste unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Groß- und Schwiegervaters,
Heinrich Schmidt, Partikulier,
so innige Theilnahme bewiesen, sowie Denjenigen, welche seine irdische Hülle mit Blumen schmückten und zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 16. März 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürger-Verein.

2.2. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, insbesondere die Theilnehmer am Preiskegeln, daß heute Mittwoch den 17. und Freitag den 19. d. M., von Abends 8 Uhr an, die letzten Loose zu verwerfen sind und das Stechen Samstag Abend 8 Uhr beginnt.

Die Kegel-Commission.

Frohsinn.

Sämmtliche Mitglieder sind auf Freitag den 19. d. M., Abends präcis 8 Uhr, zu einer seltenen Feier in die hierzu reservirte
„Neue Bierhalle" (Langestraße 42)
freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

18. März Eduard Kegel von Eisleben, Kaufmann in Mannheim, mit Marie v. Beck von Weil
18. „ Jakob Lauer von Rappenau, Bierbrauer, mit Luise Larp von Wiesloch.

Todesfälle:

17. März Otto Lummelsheim, Rentient, ledig, alt 33 Jahre.
17. „ Meta alt 3 Tage Vater Feuerwerks-Premierlieutenant Behrendt.
17. „ Josef Braunstein Polytechniker, ledig, alt 23 Jahre.
17. „ Franziska Bluft, Dienstmädchen, ledig, alt 32 Jahre.
18. „ Franz Erthal, Knecht, Wittwer, alt 70 Jahre.

Für Damen.

*2.2. Am Freitag den 19. und Samstag den 20. d. M. im Hotel zum Grünen Hof (in der Nähe vom Bahnhofe) werden wegen Aufgabe eines der bedeutendsten Haargeschäfte Deutschlands 1000 Stück fertige Haarzöpfe 50 % unter dem Fabrikpreise verkauft.

Große, prachtvolle, ächte Haarzöpfe von schönen Haaren
im Preis von 2 fl. 30 kr., 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl.

Denjenigen Damen, welche vielleicht nicht geneigt wären, mich hier im Hotel zu besuchen, werde ich auch auf Verlangen, wenn Sie mir brieflich oder durch einen Dienstboten die Haarprobe und Angabe der Straße und Hausnummer zuschicken werden, eine Auswahl in Ihre Wohnungen besorgen lassen.

Karlsruhe. Achtungsvoll **Karl Köhl,** Damen-Friseur.

Granat-Schmuck

empfehlen zu Confirmationsgeschenken

Friedr. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten

3.2.

Spiritus-Fußbodenlack,

in allen gewünschten Farben verwendbar, schnell trocknend, glänzend und dauerhaft, empfiehlt billigst

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

8.1.

3.3.

Vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf billiger Schuhwaaren.

Wir haben eine große Parthie **Herren-, Damen** und **Kinderstiefel,** die in Größen nicht mehr vollständig sortirt sind, zum Ausverkauf zurückgesetzt und verkaufen dieselben von jetzt bis Ostern zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

E. Hirsch Sohne

J. & S. Hirsch,
Langestraße 125.

Holzpreise der Dampfsägerei und Spalterei

von M. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . .	14 Mark	60 Pfennig,
Forlenholz, „ „ „ „ „ „ . . .	10 „	30 „
beide Sorten, per Centner	1 „	80 „

in guter, lufttrockener Waare.
Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

Neue Ruhrkohlen.

Bestes, stückreiches Ruhrfettschrot, **frisch bezogen,** empfiehlt zu **billigem Preise**

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Kontor: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

4.1.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 14 vom 13 März 1875.

Inhalt.

Gesetz, Maßregeln gegen die Reblauskrankheit betreffend. Vom 6. März 1875.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 9 vom 5. März 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ehrenzeichens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe den 20. Januar 1875 Nr 120 auf die HöchstIhrem Patronate unterliegende und der Altkatholikengemeinschaft in Konstanz überwiesene katholische Spitalpfarrei daselbst den dortigen Pfarrer Gallus Hofemann gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. Februar d J. kirchlich eingesetzt worden

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Höchster Entschließung vom 8. Februar l. J gnädigst geruht, den von der Kirchengemeinde Hemsbach aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Gustav Körber in Donaueschingen zum Pfarrer in Hemsbach zu ernennen.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Borberg, Dekanats Lauda, dem seitherigen Pfarrerweser Rudolf Engesser in Königshofen verliehen und ist derselbe am 26. v M. kirchlich eingesetzt worden

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Februar d. J. gnädigst geruht: die Postamts Assistenten Wilhelm Auerbach von Untergimpern, Otto Brehm von Seckenheim, Edgar Meyer von Radolfzell, Philipp Reiff von Philippsburg, Heinrich Aneshänsel von Renchen, Johann Eichler von Hohensachsen, Leonhard Ewald von Heiligkreuzsteinach, Otto Riedel von Heidelberg, Hermann Gut von Raithaslach sowie den Postexpeditor Ludwig Sikler von Eichtersheim, sämmtliche mit Wirkung vom 1 März 1875 ab. zu Postsekretären zu ernennen

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung der Notare und deren Distrikte betreffend.
Die Besetzung der Anwaltsstellen in Bruchsal betreffend.
Gesuche um Namensänderung betreffend.
Die Anstellung der Notare und deren Distrikte betreffend
Die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden durch die Reichskonsuln betreffend.
Die Approbation als Arzt des Bernhard Albert Pfander von Bern betreffend.
Die Veranstaltung einer Lotterie durch den Verein Berliner Künstler zu Gunsten der Erbauung eines Künstlerhauses daselbst betreffend.
Die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
Die Tilgung der vierprocentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859/64 betreffend.

Diensterledigungen.

An dem Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer; eine Lehrstelle für einen akademisch gebildeten Lehrer.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 30. Januar d. J: Laub, Adam, katholischer Pfarrer und Kapitelskämmerer, in Höpfingen

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. März. II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 21. März. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzoglichen Hof-Orchesters. **Großes Concert** in zwei Abtheilungen.

Ausverkauf wegen Wegzug
von Chr. Köbig & Cie.
Porzellan und Steingut:

Tafel-Service,
Kaffee-Service,
Waschtisch-Garnituren,
Tortenplatten,
Kaffeekannen,
Milchkannen,
Speiseplatten,
Tassen, weiß und decorirt,
Gemüseschüsseln,
Suppenschüsseln,
Schreibzeuge,
Senfgestelle,
Bidets,
Fußwannen,
Wassereimer,
Abtrittstrichter,
Pissoirs,
Clausets 2c.;

Crystall und Glas:

Biergläser,
Caraffen,
Trinkgläser,
Weinkelche,
Liqueurkelche,
Wasserkelche,
Tortenplatten,
Judenampeln,
Käseglocken,
Compotiers,
Salatiers, rund und oval,
Bier-Service,
Wasser- und **Wein-Service,**
Hyacinthengläser,
Windlichter
u. dgl. mehr;

Lackirte Blechwaaren:

Kaffee- und **Theebretter,**
Zuckerdosen,
Brodkörbe
2c. 2c.

unter den bisherigen herabgesetzten Preisen. 2.1.

Kinder-Schuhwaaren.

Meine vorräthigen Schuhwaaren für Kinder setze ich dem **vollständigen Ausverkauf**

zu dem Ankaufspreis aus

und empfehle darin folgende Sorten

für kleine Kinder:

Lackleder-Ohrenschuhe zum Knöpfen mit und ohne Fleck,
Schaafleder-Stiefelchen zum Schnüren,
Zeugstiefelchen zum Schnüren;

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren:

Zeugstiefel mit Absätzen zum Schnüren und mit Zug,
Bockleder-Stiefelchen zum Knöpfen und zum Schnüren.

Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

3.3.

Soeben ist erschienen:

Postbuch
für das
Grossherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen
und
für die hohenzollernschen Lande.

Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die
Kaiserl. Ober-Postdirection zu Carlsruhe.

Aus Anlass der Einführung der Markrechnung unter Berücksichtigung der neuen Postordnung vom 18. Dezember 1874 wurde ein **Postbuch für das Grossherzogthum Baden, den Grossherzoglich hessischen Kreis Wimpfen** und **für die hohenzollernschen Lande** ausgearbeitet, in welches die hauptsächlichsten Tarifbestimmungen, sowie diejenigen Bestimmungen des Postgesetzes und der angeführten Postordnung aufgenommen worden sind, bezüglich welcher nach den gemachten Erfahrungen das Publikum am häufigsten in die Lage kommt, an den Postschaltern die nähere Auskunft einzuholen.

Das Buch ist bei sämmtlichen Postanstalten der oben genannten Gebietstheile, sowie durch die bestellenden Boten der Postanstalten zu dem Preise von **50 Pf.** zu beziehen.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

6.4. der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 197 (früher 189). **S. Dreyfus,** Hoflieferant. Langestrasse 197 (früher 189).

Wiederverkäufer erhalten anschnlichen Rabatt.

Strohhut-Fabrik

von 4.3.

F. Ludwig,

147 Langestraße 147,

empfiehlt ihr größtes Lager der neuesten Formen in ächt englischen und deutschen Strohhüten, sowie ächt Florentiner Schlapphüten zu vortheilhaften Preisen.

Eine große Parthie der schönsten Formen für Damen und Kinder, worunter ein ganz neuer Artikel in Binsen und Sparterie-Hüten, ebenso eine bedeutende Anzahl sehr eleganter Knaben- und Herrenhüte in starken und dauerhaften Geflechten werden zur raschen Räumung des Lagers zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen ausverkauft.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen

Eisschränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Lange,

2.2. Herrenstraße 28.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. März.

Bayerischer Hof. Mater, Kfm. v. Landau. Kußmann, Mechaniker v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Hott, Amtsrichter v. Bebsbach. Müller, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Engelhard, Kfm. v. Frankfurt. Metz, Kfm. v. Oltenburg. Schubert, Kaufm. v. Cöln. Müller, Direktor v. Wiesbaden. Laur, Kfm. v. Breslau. Dussing, Maler v. Christiania. Pfaff, Kfm. v. Stein.

Englischer Hof. Safreuter, Kfm. v. Frankfurt. Dorr, Kfm. v. Hanau. Roßlar m. Frau v. Magdeburg. Hirschfelt, Kaufm. v. Cöln. Manz, Kaufm. v. Berlin. Landauer, Kfm. v. Brünn. Metzger, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Norher, Kfm. v. Leipzig. v. Studnitz, Major v. Mannheim. Kohrich, Kaufm. v. Frankfurt. Nebe, Kfm. von Mannheim. Roth, Kfm. v. Gießen.

Geist. Reiser, Bildhauer von Stuttgart. Kramer, Kfm. v. Leipzig. Dumel, Lehrer v. Michelbach. Säckinger, Kfm. v. Eichhalten. Schindler, Priv. v. Bern.

Goldener Adler. Schumpp, Brauer v. Villingen. Markhard, Fabr. v. Reichenbach. Rukert, Kfm. v. Offenbach. v. Lebenstein, Kaufm. v. Denkendorf. Stehle, Kfm. v. Riedlingen.

Goldener Karpfen. Bauer, Ing. v. Baden. Faust, Oekonom v. Salem.

Goldener Ochsen. Wellenker, Kfm. v. Amsterdam. Eberhard, Kfm. v. Aschaffenburg. Sturz, Part. v. Freiburg.

Grüner Hof. Kerner, Part. v. Genf. Mäklin, Part. v. Königsberg. Gotha, Dampfschiffserwalter v. Constanz. Rothpletz, Part. v. Zürich. Hornberger, Part. v. Stuttgart. Wüst, Part. v. Ulm. Frei, Kfm. von Ebingen. Frank, Kfm. v. Mainz. Felner, Kfm. von Hamburg. Merian, Kfm. v. Basel. Marx, Kfm. von Straßburg. Kraus, Kfm. v. München.

Hotel Große. Veit, Kaufm. v. Mainz. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Keßler, Kfm. v. Fulda. Hauboldt, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Mannheim. Eggert, Kfm. v. Urach. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz. Meternicht, Kfm. v. Mainz. Kalb, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kaufm. v. Hamburg. Schöller, Kaufm. v. Odenkirchen. Erlebienz, Kfm. v. Lüttich.

Hotel Stoffleth. Faller, Kfm. v. Stockach. Bickel, Bürgermeister v. Engen. Bussler, Notar v. Eigeltingen. Hubenstein, Kfm. v. Crefeld. Adenkel, Rent. v. Amsterdam. Wagner, Kfm. v. Hendeka. Breternitz, Kfm. v. Arnstadt. Kahn, Kfm. v. Staufen. Andre, Rent. von Frankfurt. Scheller, Kfm. v. Cassel. Pösch, Kfm. von Crefeld. Ganter, Salinenverwalter v. Rappenau. Weiß, Kfm. v. Reutlingen. Fischer, Kfm. v. München.

Nassauer Hof. Frech, Kaufm. v. Selz. Weil, Kfm. v. Würzburg. Hoffmann, Kfm. v. Schmieheim.

Prinz Max. Mändle, Müller, Kfl. v. Stuttgart. Binz, Brauer v. Seldenhofen. Richard, Kfm. v. Markkröningen. Freund, Kfm. v. Mannheim. Brack, Kfm. v. Freiburg. Eckert, Kfm. v. Mainz. Brandes, Priv. v. Dortmund.

Prinz Wilhelm. v. Villeneuve v. Lima. Uhrin v. St. Marie. Frau Bohner u. Frau Dukh v. Straßburg.

Sonne. Zimmern, Kfm. v. Lochhausen.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 19 März	Sabbath-Anfang:	5¼ Uhr.
Samstag den 20. März	Morgengottesdienst:	7½ Uhr.
	Festpredigt zur Geburtsfeier Sr. Majestät des Kaisers:	9 Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	6⁶⁵ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.